

Medienmitteilung Bündner Fussballverband / Chur97

Südostschweiz erstmals mit einer U-18-Mannschaft im Junioren-Spitzenfussball vertreten

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) erteilte dem Bündner Fussballverband (BFV) die Bewilligung für eine Teilnahme eines Teams Südostschweiz (TSO) an der nationalen U-18-Meisterschaft (U-18 zwei Jahrgänge) im Juniorenfussball für die Saison 2019/2020. Damit eröffnet sich eine einmalige Chance, den Fussball im Kanton Graubünden weiterzuentwickeln.

Aktuell besteht in der Südostschweiz nach der U-16-Mannschaft eine Lücke zum Aktivfussball. Für die fussballerische Entwicklung und um sich einer höherklassigen Juniorenmannschaft anzuschliessen, sind Junioren gezwungen die Südostschweiz zu verlassen. Dieser Umstand führt dazu, dass viele talentierte Junioren diesen Mehraufwand nicht auf sich nehmen und nur Fussball auf Stufe Breitensport spielen oder die Sportart wechseln.

Anfangs Jahr beschloss der Schweizerische Fussballverband, die U-18-Meisterschaft ab Saison 2019/2020 mit zwei bis drei zusätzlichen Teams zu erweitern. Interessierte Verbände erhielten vom SFV die Gelegenheit, sich dafür zu bewerben. Der Bündner Fussballverband nutzte die Chance. Dank einer überzeugenden und vom Nachwuchsprojekt FutureChampsOstschweiz unterstützten Bewerbung, erhielt der BFV vom SFV die Bewilligung zur Teilnahme eines U-18-Teams Südostschweiz an der nationalen Meisterschaft im Juniorenfussball für die Saison 2019/2020. Die U-18-Meisterschaft ist nach der U-18-Elite-Meisterschaft, die zweithöchste Stärkeklasse im Junioren-Spitzenfussball auf nationaler Ebene. Altersmässig besteht kein Unterschied. Beide U-18-Teams setzen sich aus zwei Jahrgängen zusammen. Somit spielt das TSO gegen Teams wie FC Zürich, YB, FC Basel, FC SG etc.

Die Bewerbungsmotivation des Bündner Fussballverbands und Chur97 bildete unter anderem das letztjährige gemeinsam erarbeitete Konzept, mit dem Ziel eine U-18 Mannschaft im Breitenfussball aufzubauen, welche die Junioren Interessengemeinschaft (JG) der Fussballvereine Bonaduz, Domat/Ems, Chur, Landquart, Thusis und Untervaz unterstützte. Die Junioren dieser JG werden die Basis des U-18 Teams Südostschweiz bilden

Mit der Zulassung eines U-18-Teams Südostschweiz an der nationalen U-18-Meisterschaft wird eine Ausbildungslücke im Junioren-Spitzenfussball der Südostschweiz insbesondere Graubünden geschlossen. Jugendliche erhalten dadurch die gleiche Chance für ihre fussballerische Entwicklung wie Jugendliche der übrigen Schweiz. Das fussballerische Ausbildungspotential lässt sich dadurch umfassender nutzen. Der Bündner Fussballverband verspricht sich dadurch eine höhere Attraktivität für seine Nachwuchsmannschaften und letztlich dank im Kanton ausgebildeten Spitzenfussballern einen höheren Stellenwert des Fussballs im Kanton Graubünden.

Chur, 8. Mai 2019